

nah dran

Beilage des Diözesanverbandes **Osnabrück**
zu Frau und Mutter – Zeitschrift der kfd

Neuer Vorstand Team für die kfd gewählt



Maria Niemann, Monika Mertens, Gisela Püttker, Julia Reiering, Ursula Kemna, Katrin Brinkmann und Suzana Muthreich (v. l.). Foto kfd

Die Diözesanversammlung wählte im April in Ohrbeck den neuen Diözesanvorstand. Ursula Kemna, bislang stellvertretende Vorsitzende, wurde mit großer Mehrheit zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie ist Nachfolgerin von Monika Jansen, die nach vierjähriger Amtszeit nicht wieder kandidierte.

Als Stellvertreterinnen wurden Julia Reiering und Monika Mertens bestätigt, Suzana Muthreich aus Bremen und Maria Niemann aus Lingen wurden neu gewählt. Gisela Püttker als Geistliche Begleiterin sowie die geschäftsführende Referentin Katrin Brinkmann wurden in ihren Ämtern bestätigt. Dem Wahlausschuss war es gelungen, Frauen zu finden, die bei der persönlichen Vorstellung ihre Bereitschaft zum Engagement deutlich zeigten.

Mit herzlichen Dankesworten für die geleistete Vorstandarbeit und guten Wünschen für die Zukunft wurde Monika Jansen verabschiedet. Sie gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge, so Jansen, weil sie die Arbeit im und mit dem Vorstand immer als Bereicherung empfunden habe. Abschied und Neuwahl wurden während einer Feier anlässlich des 60-jährigen Jubiläums gefeiert. **Maria Niemann**

60 Jahre Diözesanverband

2001 „kfd-Netz“ (heute „nah dran“) erreicht als diözesane Beilage in „Frau und Mutter“ jedes Mitglied.

2002 Fair gehandelter kfd-Kaffee eingeführt. Erster diözesaner Basistreff in Lingen. Drei neue Eltern-Kind-Kontaktstellen werden im Emsland eingerichtet.

2003 50-jähriges Jubiläum

2007 Die Vorbereitungen für den Katholikentag in Osnabrück starten. Aus Dekanaten werden Regionen, die zehn neuen Regionen erhalten Sprecherinnen.

2008 „kfd-Netz“ wird „nah dran“. Katholikentag in Osnabrück.

2010 Frauenkundgebung mit der Bundesvorsitzenden Maria Theresia Opladen. Gestaltung der Frauengebetskette und Frauenbegegnung mit Marycutty aus Indien.

2011 Beteiligung am Tag der Ehrenamtlichen in Osnabrück. Gründung der Allianz für den freien Sonntag.

2012 Bischof Bode ist Gastredner auf der Frauenkundgebung, die wegen großer Nachfrage an drei Tagen stattfindet.

2013 Neuwahl des Diözesanvorstandes: Ursula Kemna wird Vorsitzende.

1. Teil der Chronik siehe „nah dran“ März/2013.

FIT FÜR DIE PRESSEARBEIT

SEMINAR ZUM THEMA SCHREIBEN FÜR kfd-FRAUEN

Iris Kroehnert, Redakteurin beim „Emsland-Kurier“, und Thomas Achenbach, Redaktionsleiter für „Osnabrücker Nachrichten“ und „Emsland-Kurier“, lüfteten im Mai und Juni in Lingen und Osnabrück für kfd-Vorstandsfrauen das Geheimnis einer gelungenen Pressemitteilung.

Zum Einstieg analysierten die Teilnehmenden Zeitungsartikel. Sie achteten dabei besonders auf die sogenannten sechs W – Was? Wann? Wo? Wer? Wie? Warum?. Auch mit dem Aufbau einer Nachricht in der Reihenfolge Kern, Quelle, Einzelheiten, Hintergrund, beschäftigten sich die kfd-Frauen und erfuhren dabei von den Referenten, dass dieser Aufbau auch als Nachrichtendreieck bezeichnet wird. Ein weiterer wichtiger Punkt des Seminars war die Frage nach dem Zielpublikum. Die Schreiberinnen eines Textes sollten sich immer fragen: Versteht auch ein Fachfremder das Geschriebene? Natürlich schrieben die kfd-Frauen während des Seminars auch eigene Artikel samt Überschrift und Unterzeile, die im Anschluss beurteilt wurden.

Vertieft wurde das Seminar der beiden Journalisten durch Hinweise auf einen guten Kontaktaufbau zur Presse sowie auf die Wichtigkeit eines sogenannten Waschzettels, auf dem bei kfd-Veranstaltungen die wichtigsten Informationen und Kontaktdaten für Pressevertreter zusammengefasst sein sollten.

Auch zu Fotos gaben die Profis Tipps und verrietten, wie Bilder aufgebaut sein sollten, damit sie es in die Zeitung schaffen. „Mit bereits selbst eingefügten Bildunterschriften vermeidet man ärgerliche Namensfehler“, so Referent Achenbach. Außerdem erfuhren die kfd-Frauen, was man tun kann, wenn in der Presseveröffentlichung etwas schiefgegangen ist. **Astrid Engelmann**

GERECHTIGKEIT BEI DER RENTE

FORDERUNG DES kfd-BUNDESVERBANDES „3 FÜR 1“

Ein Punkt, zwei oder drei Punkte? Um die Entgeltpunkte bei der Rentenberechnung für Frauen ging es bei einer Veranstaltung in St. Marien in Nordhorn. Der Bundestagsabgeordnete Hermann Kues diskutierte auf gemeinsame Einladung der kfd, der Landfrauen der Grafschaft Bentheim sowie der Frauenunion mit rund 60 Interessierten über die Rentensituation von Frauen. Schwerpunkt dabei war die Forderung der Verbände, drei Entgeltpunkte für jedes vor dem Jahr 1992 geborene Kind zu berechnen. Zum Hintergrund: Zurzeit gibt es nur einen Punkt, etwa 27 Euro statt der geforderten 82 Euro. Angesichts der Absenkung der Hinterbliebenenrente und des insgesamt

KURZ NOTIERT

kfd-DIÖZESANTAG 2013: BEWEGTE FRAUEN

60 Jahre sind Frauen im kfd-Diözesanverband Osnabrück unterwegs. Und: Sie bleiben weiterhin in Bewegung. Das zeigen die kfd-Frauen am Samstag, 16. November, rund um die Katholische Landvolkhochschule (KLVHS) Oesede. Auf den Spuren bekannter Frauen und miteinander machen sie sich zu Fuß auf den Weg – von verschiedenen Orten in Richtung Landvolkhochschule in Oesede. Auch für diejenigen, die nicht gut zu Fuß sind oder dem Wetter im November nicht trauen, gibt es Angebote, in Bewegung zu kommen – in oder an der Landvolkhochschule. Den Tagesablauf und weitere Informationen erhalten interessierte kfd-Frauen bei ihrer jeweiligen Vorsitzenden der Pfarrgruppe oder unter www.kfd-os.de im Internet (Rubrik: Download). Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist bis zum 25. Oktober per Mail an die E-Mail-Adresse: kfd@bistum-os.de möglich.

ZUM VORMERKEN: HELFTA-FAHRT IM JULI 2014 GEPLANT

Der kfd-Diözesanverband Osnabrück plant vom 11. bis zum 13. Juli 2014 eine Fahrt zum Kloster Helfta bei Eisleben. Vor allem drei Frauen des Spätmittelalters haben den Ruf des Zisterzienserinnenklosters St. Maria, das im 13. Jahrhundert als Krone der deutschen Frauenklöster galt, begründet: Mechthild von Magdeburg, Mechtild von Hackeborn und die Mystikerin Gertrud von Helfta.

In den 1990er-Jahren wurde das Kloster durch Zisterzienserinnen wieder neu belebt. 2004 erfolgte der Spatenstich zum „Lebendigen Labyrinth“. Dieses ist Ziel der Reise. Eine Klosterführung und die Teilnahme an Gebetszeiten sowie die Übernachtungen im Gästehaus geben Einblicke in den spirituellen Ort. Außerdem sind eine Stadtbesichtigung Quedlinburgs und der Besuch der Stiftskirche in Gernrode geplant. Weitere Informationen zum genauen Reiseprogramm werden folgen.

sinkenden Rentenniveaus sind so besonders die älteren Mütter von Altersarmut bedroht. Kues wies darauf hin, dass die CDU zwei Entgeltpunkte für Januar 2014 plane. Doch die Frauen blieben weiterhin bei ihrer Forderung: drei Punkte pro vor 1992 geborenem Kind, also „3 für 1“. An der Diskussion beteiligten sich Mütter von vier und mehr Kindern, die besonders auf Generationengerechtigkeit hoffen. Kues bedankte sich bei den Verbänden für ihr Engagement. Es sei sehr wichtig, dass die Frauen bei dem Thema so viel Druck machen. Mit nach Berlin nehmen konnte er eine weitere Liste mit Unterschriften Grafschafter Frauen. Bereits 2012 wurden bundesweit von der kfd und dem Katholischen Deutschen Frauenbund 202.000 Unterschriften gesammelt und an Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen übergeben. **Anne Minnich**

TERMINE

NOVEMBER 2013 BIS JANUAR 2014

**DIENSTAG, 5. NOVEMBER, FÜRSTENAU,
EXERZITIENHAUS**

Jahrestreffen Geistliche Begleiterinnen und Präsidés

Leitung: Jörg Buß, Diözesanfrauen-seelsorger, und Gisela Püttker, Geistliche Begleiterin im kfd-Diözesanverband

**FREITAG, 8., BIS SAMSTAG, 9. NOVEMBER,
OSNABRÜCK, KLOSTER NETTE**

Frauenwochenende 2013

Inhaltliches Wochenende in Kooperation von Pax Christi und kfd

**SAMSTAG, 16. NOVEMBER, GM-HÜTTE,
KLVHS OESEDE**

BeWEGte Frauen – kfd-Diözesantag

Weltgebetstagswerkstätten

- **DIENSTAG, 14. JANUAR, LINGEN,
LUDWIG-WINDTHORST-HAUS**
- **FREITAG, 17. JANUAR, NORDHORN,
KLOSTER FRENSWEGEN**
- **SAMSTAG, 18. JANUAR, NORDHORN,
KLOSTER FRENSWEGEN**
- **DIENSTAG, 21. JANUAR, AHMSEN,
EXERZITIENHAUS**

Aschermittwochswerkstätten

- **SAMSTAG, 18. JANUAR, GM-HÜTTE,
KLVHS OESEDE**
- **SAMSTAG, 25. JANUAR, AHMSEN,
EXERZITIENHAUS**

VORSCHAU

FREITAG, 11., BIS SONNTAG, 13. JULI

Fahrt ins Kloster Helfta, Eisleben



Ein 75 Meter langes Stoffband in den kfd-Farben nähten die Frauen aus St. Marien Nordhorn zum 50-jährigen Bestehen. Foto **Sigrid Grummich**



VIELFALT ALS GESCHENK

50 JAHRE kfd ST. MARIEN NORDHORN

Um das Motto der Jubiläumsfeier „Wenn wir Vielfalt als Geschenk begreifen“ sichtbar zu machen, sammelten kfd-Frauen der Gemeinde sieben Monate lang Stoffe in den kfd-Farben. Die 30 mal 90 Zentimeter großen Stücke ergaben zusammengenäht ein 75 Meter langes, buntes Band. Die eine Hälfte des Bandes wurde beim Festgottesdienst im Mai um den Altar gestaltet. Die andere wurde beim Einzug in die Kirche von 15 Frauen getragen, feierlich begleitet von allen kfd-Bannern der Region Grafschaft Bentheim. 200 Gäste nahmen an der anschließenden Feier teil, darunter ehemalige Vorstandsfrauen, die von den Anfängen der kfd St. Marien berichteten. Das bunte kfd-Band wird nun zu Taschen verarbeitet, die beim Kreativmarkt am 17. November um 10 Uhr im Konradhaus verkauft werden. **Sigrid Grummich**

AUFLÖSUNG JUBILÄUMSRÄTSEL

GEWINNERINNEN BEI FRAUENKUNDGEBUNGEN GEZOGEN

Insgesamt knapp 200 rätselbegeisterte kfd-Frauen nahmen am „nah dran“-Quiz der März-Ausgabe teil. Das Lösungswort lautete „Frauenkundgebung“. Je drei Hauptpreise wurden auf jeder der drei Frauenkundgebungen in Ahmsen im Mai verlost.

Der erste Preis ist ein Osnabrück-Event mit Stadtführung und einem gemeinsamen Abendessen mit dem Diözesanvorstand. Als zweiten Preis gibt es eine Geburtstagsüberraschung mit Besuch von einer Vorstandsfrau. Das Buch „Zeit mit Gott – ein Stundenbuch II“ herausgegeben und signiert von Bischof Franz-Josef Bode erhalten die Gewinnerinnen des dritten Hauptpreises.

Als weitere Preise gab es bis Platz 30 ein kfd-Feuerzeug und ein kfd-Postkartenset, von Platz 31 bis 50 einen kfd-Schlüsselanhänger und das Postkartenset, von Platz 51 bis 60 eine faltbare kfd-Einkaufstasche und das Postkartenset. Die Gewinnerinnen wurden benachrichtigt.

WIR GRATULIEREN

NEUWAHL DER kfd-VORSTÄNDE

Mariä Himmelfahrt in Neuenhaus: E. Schnieders, M. Wenke, C. Jansen, C. van der Kamp, Pfarrer H. Bischof

St. Marien in Tinnen: H. Gerdes, H. Ludden, M. Möhlenkamp, G. Geers. Ausgeschieden: U. Schomackers

St. Marien vom Herzen Jesu: G. Olliges, U. Hüfle, A. Heyen, A. Tammen, Geistliche Begleiterin K. Griep-Raming. Ausgeschieden: H. Borchers

St. Joseph in Emlichheim: E. Wilde, A. Duling, Pater N. Vedder
Region Aschendorf: M. Cloppenburg, C. Wahoff, K. Münster, A. Tölle, Geistliche Begleiterin H. Lammen. Ausgeschieden: M. Specker, A. Lammers

Maria Himmelfahrt in Lorup: D. Rieken, T. Krull, A. Lukas, M. Kreuzhermes, H. Duttman, M. Albers, Pastor Pater Johnson. Ausgeschieden: M. Munk

St. Antonius in Vinnen: H. Lembeck, M. Thien, H. Böckelmann, M. Lübke, C. Hempfen, S. Voß

M. Himmelfahrt in Wachtum: I. Bruns, H. Albers, A. Büter, O. Eilers, Pastor Bleise. Ausgeschieden: M. Moormann, B. Arnold

St. Antonius in Wietmarschen-Lohne: S. Vogt, A. Moss. Ausgeschieden: K. Fielers, C. Lögering, A. Jessing

Mariä Verkündigung in Schüttorf: M. Wortmann-Ferency, G. Raschke, K. Ostermann, R. Nischik, Geistliche Begleiterin L. Ettelt. Ausgeschieden: U. Lössner, H. Schütte

St. Antonius in Lathen-Wahn: S. Menke, T. Fischer, A. Wilkens, M. Wilkens, Geistliche Begleiterin H. Dobelmann. Ausgeschieden: S. Kessens, A. Böwer, K. Dierkes

St. Johannes in Rulle: K. Günzel, E. Wellmann, M. Welzel, W. Düsing, S. Meyer, Geistliche Begleiterin M. Robben. Ausgeschieden: T. Rahe, A. Vennemann-Ruhland

St. Ludgerus in Nordhorn-Klausheide: R. Stubbe-Ebbecke, P. Sabelhaus

St. Josef in Emlichheim: E. Wilde, A. Duling. Ausgeschieden: A. Arens, A. Duling, J. Kalk, M. Lehmann, V. Kerperin, A. Rakers

St. Johannes in Wietmarschen: G. Markus, U. Kreuzhermes, B. Lütkeniehoff, N. Ströer, M. Schomakers, K. Junk, A. Krämer, R. Lensing, M. Albers, E. Koers, Pfarrer Voßhage. Ausgeschieden: M. Veldboer, A. Peters, M. Brümmer, H. Bökers, M. Bruns, A. Heilemann

St. Ansgar: C. Negwer, B. Fiedelei, A. Niemann, C. Böhne, M. Tiemann, Geistliche Begleiterin G. Eiken-Fabian. Ausgeschieden: P. Küpke, A. Pohl

St. Cyriakus in Salzbergen: M. Hettmer, M. Kuper, M. Niemeier, J. Bonkamp, A. Eden, G. Woltermann, Pastor M. Langkamp. Ausgeschieden: J. Büttel, H. Ohlendorf, M. Leifeling, E. Schepers

St. Antonius von Padua in Meppen-Apeldorn: M. Wessels, R. Laacks, C. Overkamp, A. Koll, Pastor G. Wessendorf. Ausgeschieden: R. Meyer, W. Ostermann

St. Antonius in Meppen-Teglingen: M. Suer, B. Vieth, S. Robben, C. Book, U. Schöttmer, C. Grote, Propst D. Blank. Ausgeschieden: E. Rolfes, W. Holtkamp

St. Paulus in Meppen: G. Többen, M. Schneider, E. Funke, Diakon H. Plank. Ausgeschieden: M. Kuhl, A. Többe

St. Isidor in Osterbrock: Geistliche Begleiterin S. Abraham

St. Vinzentius in Fullen-Versen: C. Wolken, M.-T. Meyer, C. Schütte, Geistliche Begleiterin U. Borker. Ausgeschieden: A. Kemmer, M. Karthmann, K. Bruns, U. Borker, M. Scheer

St. Vitus in Lathen: M. Germer, A. Bruns, H. Kampen, M. Kukulies, A. Borchers, A. Hinrichs, R. Husen, M. Köttker, M. Rose, M. Vogelpohl, L. Wilmes, P. Wilmes, Geistliche Begleiterin H. Dobelmann. Ausgeschieden: M. Fähmann, C. Bruns, A. Hillmann, U. Kramer, M. Rüschen

St. Joseph Osnabrück: A. Deeken, St. Lennartz, P. Krone, Pfarrer H. Hülsmann. Ausgeschieden: A. Anke

St. Nikolaus in Rhede: H. Hinrichs, U. Nintemann, N. Pieper, B. Bröring, M. Freericks, A. Trecksler, I. Wotte, Geistliche Begleiterin R. Denkler. Ausgeschieden: A. Läken, T. Lampen, M. Eiken

St. Johannes in Niederlangen-Siedlung: B. Rusche, A. Deuling, R. Janßen, M.t Janßen, I. Holthaus, M. Ruten, M. Jürgens. Ausgeschieden: M. Hillmann

St. Michael in Neustrum: M. Runde, B. Ahlers, R. Bruns, K. Kruse. Ausgeschieden: A. Ahrens, M. Telgen

St. Josef in Surwold-Börgerwald: M. Lüpken, M. Büter, T. Jansen, M. Wilshusen, Geistliche Begleiterin C. Schulte. Ausgeschieden: A. Sievers, H. Albers

IMPRESSUM

kfd-Diözesanverband Osnabrück
Büro Lingen/LWH, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Telefon: 0591.6102-153, Internet: www.kfd-os.de
E-Mail: u.remling-lachnit@bistum-os.de

Redaktionsteam: Sabine Gautier (v.i.S.d.P.),
Margret Hoffhaus, Monika Mertens, Maria Niemann,
Ute Remling-Lachnit

Die nächste „nah dran“ erscheint im März 2014.
Bitte reichen Sie Ihre Berichte bis zum 12. November 2013 ein.

Druck: Albersdruck GmbH & Co. KG, Düsseldorf